

VERANSTALTUNGEN

Seminare ■ Projekte ■ Moderationen
(Stand: Mai 2024)

SEMINARE

Literaturwissenschaft- und Kulturwissenschaft

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Lehrbeauftragter am Germanistischen Institut (WS 2002/3 bis SS 2005)

- PS Literarische Landeskunde (WS 2002/3 bis SS 2005)
- Mentorat Wissenschaftl. Schreiben/Sprechen (WS 2002/3 und SS 2003)
- Mentorat Wissenschaftl. Schreiben/Sprechen i. d. Germanistik (jedes WS)

Université Toulouse Jean Jaurès / vormals Le Mirail (FR)

DAAD-Lektor am Institut für Deutsche Sprache (2006 bis 2011)

- Einführung in die literarische Textanalyse (jedes SS 2007–11)
- Literatur und Kultur des europäischen Barock (WS 2007/8)
- Der Rhein – Literarische und historische Perspektiven (SS 2008)
- Interkulturelle Literatur u. Geschichte der Migration in der BRD (WS 2008/9)
- Der junge Goethe in seiner Zeit (WS 2009/10)
- Rolf Dieter Brinkmann und „1968“ (WS 2010/11)
- Literatur und Kunst im Dialog (MA-Seminar, jedes WS 2006–10)
- Themen der aktuellen Landeskunde (MA-Seminar, jedes SS 2007–11)
- Übersetzung Französisch-Deutsch (BA/agrégation, 2006 bis 2011)

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | Institut für Germanistik (Abt. II)

- Proseminar „Collage und Montage“ (SS 2012)
- Proseminar „Figurationen des Zitats“ (WS 2012/13)

Universität zu Köln

Kunsthistorisches Institut (SS 2012)

PS „Collage und Montage in der Literatur und Kunst des 20. Jahrhunderts“

Institut für Deutsche Sprache und Literatur I

Hauptseminar: Theorie und Praxis des literarischen Zitats (SS 2013)

Proseminare (allgemeines BA-Studium)

- Literarische Italienbilder nach 1945 (WS 2013/14)
- Lyrik des Realismus (WS 2014/15)
- Literarische Rheinromantik (SS 2015 und SS 2016)
- Literatur der Migration (WS 2015/16)
- Gerhart Hauptmann und die Bühne des Naturalismus (WS 2016/17)
- Arbeitskurse zum wissenschaftlichen Arbeiten (SS 2017 und SS 2018)
- Literarische Collagen (5tägiges Blockseminar, WS 2017/18)

Proseminare (für ausländische Programmstudierende)

- Literatur der Moderne 1880–1933 (alle WS 2013 bis 2018)
- Köln, Blicke. Deutschsprachige Literatur seit 1945 (SS 2014 und SS 2015)
- Literatur der Migration (alle SS 2017 bis 2019)
- Wiener Moderne – Literatur und Kultur um 1900 (WS 2018/19)
- Mythos Rhein (WS 2019)

Università degli Studi di Torino (IT)

Institut für Germanistik, Kurzzeitdozentur (19.–23. März 2018)

VL „Mythos Rhein“ (90 Min.), VL „Literatur der Migration“ (90 Min.) und „Übersetzungswerkstatt R. D. Brinkmann“ (180 Min.)

Università degli Studi di Bari (IT)

Institut für Germanistik, Kurzzeitdozentur (24.–28. Oktober 2019)

VL „Der Berlin-Topos im Expressionismus“ (90 Min.), VL „Literatur und Film in der Weimarer Republik“ (90 Min.), Seminar „Rolf Dieter Brinkmann und 1968“ (90 Min.), Seminar „Literatur der Migration“ (90 Min.)

Zeit für Wissen | Bildungsgesellschaft mbH, Köln

Analyse deutschsprachiger und internationaler Romane von jetzt und einst (Frühjahrstrimester und Herbsttrimester 2020, jeweils 12 Termine)

Universität Siegen | Germanistisches Seminar

PS „Lyrik des Realismus“ (WS 2020/21; 5tägiges Blockseminar im Online-Format)

VHS Köln

Deutsch-Kommunikationskurs auf dem Niveau C1 (fortlaufend seit 2019)

Außerdem 2001–2020 umfangreiche Lehrtätigkeit als Dozent für DaF (Niveaustufen A1 bis C1) für private Träger (CDC Köln, ICT Toulouse) sowie öffentliche Einrichtungen (Universität zu Köln, Université Toulouse II, VHS Köln).

Workshops für Lehrende

- „Viele Wege führen nach Rom. Bilder und Gegenbilder der deutschsprachigen Italienliteratur nach 1945“. Casa di Goethe (Rom), 13. Dezember 2013, zweistündig.
- „Der Rhein als deutsch-französischer Erinnerungsort in Literatur, Kunst und Geschichte“, Deutschlehrtag des Goethe-Institut Toulouse, 4. Dezember 2010, zweistündig.
- „Multimedia- und Internettools im DaF- und Literaturunterricht“. Institut für Deutsche Sprache. Université Toulouse – Jean Jaurès, 8. Juni 2010, zweistündig.
- „Sprache(n) und Welt(en) in der zeitgenössischen deutschen Lyrik“. Mit Jan Röhnert (DAAD Sofia). Institut für Germanistik und Niederlandistik der Universität Veliko Tarnovo (Bulgarien), 9. Juni 2010, dreistündig.
- „Literatur und Migration“. Jahrestreffen der DAAD-Lektor*innen Frankreich (Alet-les-Bains), 14.–17. Mai 2009, zweistündig.
- Übersetzungsworkshop und Werkstattgespräch zur zeitgenössischen deutschen Lyrik, gemeinsam mit Jan Röhnert. Université Toulouse – Jean Jaurès, 5. Mai 2010, vierstündig.

TAGUNGSPLANUNG

Zus. mit Martin Roussel: Koordination des Planungsteams für die Graduiertentagung „Eingrenzen und Überschreiten: ‚Verfahren‘ in der Moderneforschung“. 19./20. November 2004, *Zentrum für Moderneforschung* (Universität zu Köln).

Zus. mit Georg Stanitzek/Jörgen Schäfer: Konzeption der Tagung „Ein Kanon der Neuen Sensibilität: Vorschläge“, 9./10. Dezember 2021 am SFB 1472 „Transformationen des Populären“ (Universität Siegen). → [mehr Infos](#)

KOOPERATIONEN

Wissenschaftliche Beratung der Ausstellung „Außerordentlich und obszön‘ – Die Popliteratur und Rolf Dieter Brinkmann“ (29.9–19.11.2006, Kunsthaus Rhenania/Köln) ausgerichtet durch das *Dokumentationszentrum für Popkultur* (verantwortlich: Uwe Husslein).

Wissenschaftliche Beratung der Filmproduktion *Brinkmanns Zorn* (D 2006) von Harald Bergmann.

Zus. mit Melanie Kunkel (DAAD Rom): Konzeption der Reihe *Rom, Blicke / Roma Sguardi*. Brinkmann und die Italienbilder in der deutschsprachigen Literatur nach 1945. Ein Projekt i. Z. mit Casa di Goethe, Goethe-Institut u. Università La Sapienza, 2012/13. → mehr Infos: brinkmann-wildgefleckt.de/casa-di-goethe

*fremdwOrte: Interkulturelles Autor*innencafé*. Treffen und allgemeine Netzwerkarbeit für Schriftsteller*innen und Übersetzer*innen, Literaturhaus Köln (Initiator und Projektleiter, rund 60 Treffen seit Oktober 2015) → fremdworte-autorencafe.de

Zus. mit Christiane Rath (Kunstverein 68elf): Konzeption des Kunst- und Literaturprojekts *Paradiese* (2019-21) → paradiese.koeln

MODERATIONEN

Der Dichter als Lehrer und Blackbox. Moderation zur Lesung aus Rolf Dieter Brinkmann: *Briefe an Hartmut* (Rowohlt 1999), Literaturhaus Köln, 16. April 2002.

Rudolf Lorenzen: *Alles andere als ein Held* (Schöffling & Co. 2002), Literaturhaus Köln, 15. Mai 2002.

Moderation des monatlichen Filmclubs *Cinémardi* im Goethe-Institut Toulouse, 09/2006 bis 05/2008.

Trois poètes d'aujourd'hui. Voyages dans le réel et imaginaire. Dreisprachige Lyriklesung mit den Lyrikern Saïd Benjelloun, Francis Ricard, Jan Röhnert. Musikalische Begleitung: Masako Ishimura (Querflöte). Goethe-Institut Toulouse, 3. Mai 2010. → Ausschnitt auf [Youtube](#).

Festival der multikulturellen Literatur in NRW (31. August – 2. September 2015). Moderation des Eröffnungsabends und der Podiumsdiskussion mit Fahimeh Farsaie, Angelika Hensgen, Sigrid Löffler, Yoko Tawada und Imre Török. Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, 31. August 2015. → Ausschnitte auf [Youtube](https://www.youtube.com).

*My Homeland is Art – Begegnung mit 5 Autor*innen aus 5 Ländern*. Mit Galal Alahmadi (Jemen), Colette Bahna (Syrien), Mahmudul H. Munshi (Bangladesch), Rahulla Torabi (Afghanistan) und Leocadie Uyisenga (Ruanda). Literarische Matinee im Rahmen der Ausstellung „My Homeland is Art“ (5.– 19. Juni 2016), Kunsthalle Lindenthal/Köln, 19. Juni 2016. → [Mehr Infos](#)

Hier geblieben oder hier geboren. Lesung zum Thema Flucht und Migration mit Ramy Al-Asheq, Vougar Aslanov und Safiye Can. Veranstaltung im Rahmen der 2. Kölner Literaturtage des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) in NRW. Academy Space (Veranstaltungsraum der Akademie der Künste der Welt, Köln), 26. Oktober 2016.

Westtext. Kölner Stimmen [Präsentation der gleichnamigen Publikation]. Lesung mit den Autor*innen Mahmudul Haque Munshi, Marwan Ali, Mona Yahia, Mohammad Matroud, Leocadie Uyisenga und Jovan Nikolić. Literaturhaus Köln, 25. Januar 2017.

Barfuß durch die Welt. Lyriklesung mit Christoph Danne, Adrian Kasnitz und Gundula Schiffer. Forough Books: Verlag & Buchhandlung, Köln, 6. Juli 2017.

Ich bin sicher, da ist noch jemand – Interkultureller Lyrikabend mit Pegah Ahmadi, Jovan Nikolić und Galal Alahmadi. Ulla-Hahn-Haus, Monheim am Rhein, 18. Dezember 2017.

SemiCologne ArtFestival. Lesung mit Rabia Shah/Prithu Sanyal. Organisiert von ArtAsyl e.V. – Kunst verbindet Kulturen, Artrmx-Atelierzentrum, Köln, 9. September 2018.

Words & Visions. Lesung mit Ahmad Kathlesh und Rabia Shah. Veranstaltung im Rahmen der Reihe *konekti_kultur*, Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Köln, 13. September 2018.

fremdwOrte meets hellopoetry! Interkulturelle Lyriklesung mit Pilar Baumeister, Prithu Sanyal, Noor Kanj und Ibrahim Almasri. Moderation: Christoph Danne und Roberto Di Bella. Lyrikreihe hellopoetry! im Kulturcafé Lichtung, Köln, 1. Dezember 2018.

Gespräche von Aufbruch und Ankunft. Das Autor*innencafé fremdwOrte stellt sich vor. Lesungen und Gespräche im Rahmen der [1. Kölner Literaturnacht](#). Mit Jabbar Abdullah, Christine Battermann, Patricia Falkenburg, Mahmudul H. Munshi und Gundula Schiffer. Welträume. Raum für Kunst und Kultur, Köln, 4. Mai 2019.

Autorengespräch mit Sulaiman Addonia zum Roman *Silence is My Mother Tongue* (Gray Wolf Press 2018). Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln, 8. November 2019. Veranstaltung im Rahmen des Festivals „[Crossing Borders](#) – 10 Jahre Literaturreihe *stimmen afrikas*“ (6.–9. November 2019).

*Gespräche von Aufbruch und Ankunft. Das Autor*innencafé fremdwOrte stellt sich vor.* Mit Rabia Shah, Prithu Sanyal und Petra Reategui. Lesung im Rahmen der 12. Bonner Buchmesse Migration (21.–24. November 2019), Haus der Geschichte (Bonn), 23. November 2019.

Buchpremiere von Eva Weissweiler: *Das Echo deiner Frage. Dora und Walter Benjamin – Biographie einer Beziehung* (Hoffmann & Campe 2020), Zentralbibliothek Köln, 30. Januar 2020.

„Blinde Autorinnen und Autoren über ihr Leben in der Gesellschaft der Sehenden“. Mit Pilar Baumeister, Paula Grimm und Bernd Kebelmann. Eine Veranstaltung des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller NRW (VS) in Kooperation mit der VHS Köln u.a. (als Online-Veranstaltung), 1. Dezember 2020.

„Von Paradiesen & anderen Sehnsüchten“. Lyrik und Prosa von Johanna Dombois, Yahya Ekhou, Patricia Falkenburg, Nicol Goudarzi, Agnieszka Lessmann, Jennifer Löchel, Amir Shaheen und Leocadie Uyisenga. Lesung im Rahmen der Ausstellung *Paradiese*, Kunsthalle Lindenthal (Köln), 27. August 2021. → [Website des Projekts](#)

„Freiheitsliebende Menschen lassen sich nicht zähmen“. Lesung (Arabisch / Deutsch) mit dem mauretanischen Autor Yahya Ekhou. Eine Veranstaltung des Forums für Willkommenskultur (Köln), in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln sowie dem Autor*innencafé fremdwOrte und dem Literaturhaus Köln. Literaturhaus Köln, 25. August 2022.

„Ich bin kein Ausländer, ich heiße nur so.“ Lesung mit Amir Shaheen. Eine Veranstaltung der Aktion Neue Nachbarn (Köln) in Kooperation mit dem Katholisch-Soziales Institut (KSI) sowie dem Autor*innencafé fremdwOrte. Katholisch-Soziales Institut, 7. Dezember 2022 (Hybrid-Veranstaltung).